

Leistungsverzeichnis

Personalsoftware

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Tragen Sie ggf. einen auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen im entsprechenden Feld in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" ein. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro, abzüglich einem evtl. auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen, zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
1	<p>Personalsoftware</p> <p># Vertragliches / Abläufe Vertrag auf Basis des EVB-IT-Cloudvertrages Neue Module und Funktionen werden ohne Zusatzkosten für Auftraggeber zur Verfügung gestellt (Ausnahme: Schulungskosten) Kostentransparenz für den Auftraggeber, d.h. alle zu erwartenden Kosten müssen klar ersichtlich sein (insbesondere Kosten für Lizenzierungen (etwa Serverlizenzen, Zugriffslizenzen, Nutzungslizenzen, Datenbanklizenzen) oder Kosten für Installation, Einweisungen, Schulungen) Darstellung der Kostenentwicklung über die Mindestvertragslaufzeit (zu erwartende prozentuale Kostensteigerungen für Support, Softwarepflege usw.) Darstellung der Kosten für benötigte Hardware (mind. 3 Terminals, Transponderchips, Zubehör wie etwa Programmierinterfaces) SLA's mit Maximalzeiten für Reaktion/Fehlerbehebung: è Schwerwiegende/ betriebsverhindernde Störung: 1 h Reaktion, 4 h Behebung è Betriebsbehindernde Störung: 8 h Reaktion, 10 d Behebung (ggf. Workarounds) è Leichte Störung: 24 h Reaktion, 3 Monate Behebung (ggf. Workarounds) Der Auftraggeber hat die Entscheidungshoheit über den Zeitpunkt der Installation von Updates der Applikation Bereithalten eines Testsystems in der aktuellsten Version, auf das die Daten des Produktivsystems durch den Auftraggeber übertragen werden können Der Auftragnehmer übernimmt die Durchführung der Monatsproduktion (Abrechnung, Nachweiserstellung, Buchungslisten) Der Auftraggeber hat hinsichtlich der (Echt-)Abrechnungszeitpunkte (Tag, Uhrzeit) und -umfänge (komplette Organisation oder Teile) freie Hand täglicher Simulationslauf</p>	<p>Menge: 1 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p>Nachlass (%) _____</p>	<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
	<p># Hosting / Sicherung Cloudlösung/externes Hosting; Vorhandensein eines Backup- Rechenzentrums Hosting DSGVO-konform innerhalb DACH- Region Hoster mindestens zertifiziert nach ISO 27001 und testiert BSI C.5 dedizierter, von anderen Kunden getrennter Server Tägliche, automatische Sicherung der Daten auf ein externes Medium Rücksicherung auf Anweisung des Auftraggebers Logging von Datenänderungen</p> <p># Architektur / Struktur Supportanfragen können direkt aus der Applikation heraus erfolgen Alle Module greifen auf die Daten einer einheitlichen Datenbank zu System ist via Internet aufrufbar Berechtigungsverwaltung (User, Rollen, Masken, Felder) durch Auftraggeber selbst möglich Berechtigungsverwaltung auch nur für Teilbereiche Mehrere Rollen je Nutzer zuweisbar Web Frontend für dezentrale Benutzerverwaltung Rollen "Mitarbeiter" und "Vorgesetzter" werden auf Basis des Stellenplans und der Organisation automatisch generiert und zugewiesen Struktur weist Mandantenfähigkeit sowie ein Ebenenkonzept auf Ebenenbezogene Parameter Erweiterung/Ergänzung von Masken und Feldern möglich Erfassung der Arbeitszeiten via Terminals und Transponderchips möglich Transponderchips der Arbeitszeiterfassung müssen kompatibel zum momentanen Schließsystem des Rathauses sein (derzeit Mifare Desfire-Chips genutzt) Arbeitszeiterfassung über App für Mobilgeräte möglich (z.B. für externes Personal des Auftraggebers) Verfügbarkeit eines sich aktualisierenden Tableaus (Übersicht über Anwesenheitsstatus der Mitarbeitenden auf einem einzigen Screen, mit Raumnummern</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
	<p>und Durchwahlen)</p> <p># Inhaltliche Vorgaben Momentane Tarifstruktur und Haustarife müssen abbildbar sein Migration von Daten aus vorhandenen Systemen (Interflex, Vocus Lohn), Ausweisen von Abweichungen bei der Migration zum Nachsteuern Abbilden von Arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen Elektronische Personalakte ohne Limitierung der Dokumentenarten und -anzahl Soll-Stellenplan mit Stellenplannummern, Funktion und Kostenstellenzuweisungen Integriertes Bewerberportal Korrespondenzmöglichkeiten mit eigenen Briefköpfen, integrierbaren Grafiken, Logos, Datenfeldern; Erstellung von Workflows und Wiedervorlagen Verwaltung von Fort- und Weiterbildungen und Seminaren und damit verbundenen Daten (Kosten, Zertifikate, Dozenten usw. usf.) Self-Service für Mitarbeitende des Auftraggebers (Ändern eigener Daten wie etwa Bankverbindung) über Weboberfläche und App Möglichkeit der Einsichtnahme in die über die eigene Person eigenen gespeicherten Daten und Dokumente für Mitarbeitende des Auftraggebers Hinterlegbare Vertretungsregelungen für Genehmigungsworkflows Mitarbeitende können über Portal Arbeitszeitkonten einsehen und managen (Korrekturen ggf. mit Genehmigungsworkflows) Frei definierbare Arbeitszeitmodelle Kalender mit definierbaren Sonderfeldern (z.B. eigene Regelungen der Kommune) Dienstplanung anlegbar; Dienstplanung nimmt Zugriff auf Stammdaten Pausenregelungen frei definierbar Reisekostenabrechnung kann durch Mitarbeitende selbst initiiert werden (Webzugriff, App); Erfassung von Belegen etc. möglich (mittels Upload, Scan etc.) Umfragen für Mitarbeitende über Software darstellbar Erstellungen von Statistiken möglich (z.B.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
	Krankenstände, Frauenförderung, Quoten...) Verteilung von Informationen, Belehrungen, Dienstanweisungen etc. über Software darstellbar Schnittstelle zu H&H Pro Doppik (Übergabe Lohn- und Gehalt zwecks Anweisungen der Auszahlungen)		

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Preis	<hr/>	100 %

Angebot

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Nachlass in %:	<hr/>
	Gesamtangebotssumme ohne USt. inkl. Nachlass (EUR):	<hr/>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. und Nachlass (EUR):	<hr/>